



ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	Tourismusmanagement
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname (freiwillige Angabe):	---
Nationalität:	deutsch
E-Mail (freiwillige Angabe):	---
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	März - Juli 2018

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Irland
Name der Praktikumsrichtung:	Irish Welcome Tours
Homepage:	www.irishwelcometours.com
Adresse:	Blackthorn Exchange, Bracken Road, Sandyford Dublin 18 Ireland
Ansprechpartner:	Sandra Nicholson
Telefon / E-Mail:	sandra.nicholson@irishwelcometours.com

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Irish Welcome Tour ist ein Incoming Tour Operator und fokussiert sich somit auf den Verkauf von Reisen innerhalb Irlands. Das Unternehmen ist ein Reisemittler, welcher Reiseagenturen und -büros in verschiedenen Ländern zu seinen Kunden zählt. Die Reisenden kommen vorwiegend aus Europa oder Nordamerika. Irish Welcome Tours stellt für die entsprechenden Kunden, die Reisepakete zusammen und kontaktiert Dienstleister innerhalb Irlands und arbeitet mit diesen eng zusammen. Die Reisepakete werden dann an die Kunden (Reisebüros) verkauft, welche wiederum die Reisen für ihre Kunden (Individueller Kunde) anbieten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe zunächst auf meiner Hochschul-Website das Angebot des Career Service genutzt. Nachdem ich dort nichts fand habe ich mir Destinationen rausgesucht die ich mir vorstellen könnte und habe dann einfach nach Unternehmen gesucht und mich unter anderem initiativ beworben und auch weitere Praktikumsstellen gefunden.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Von meinem Unternehmen gab es eine Art Handbuch über 10 Seiten lang, zum Leben, Kultur, Wohnen, Infrastruktur usw. schon mit dem Praktikumsvertrag mit geschickt. Dies habe ich intensiv gelesen und mir dann noch die ein oder anderen zusätzlichen Infos im Internet oder in meinen Reiseführern nachgelesen. Sprachlich habe ich mich nicht weiter vorbereitet, da dies nicht notwendig war.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

BUCHT AUFGARKEINENFALL EINE UNTERKUNFT VON DEUTSCHLAND AUS! WICHTIG!!

Schaut auf den Seiten wie Homestay, Airbnb oder wenn ihr ins Hostel wollt bucht euch ein Zimmer im Hostel für die erste Woche, die Menschen hier sind ziemlich entspannt und auch wenn ihr erstmal nur ein paar Tage bei einem Homestay/Airbnb seid könnt ihr dann mit denen noch verhandeln und ihr könnt für 2-3 wochen zu einem relativ günstigem Preis unterkommen. Von dort könnt ihr dann ganz entspannt in euren ersten Wochen nach einer Unterkunft suchen.

Meine Suche nach einer Unterkunft war sehr turbulent und ich habe keine guten Erfahrungen gemacht. Dublin ist unglaublich teuer, traut nichts was sich im Internet befindet bevor ihr es nicht persönlich gesehen habt. Egal wie seriös es erscheint.

Ich habe in meinen ersten Wochen, nach einigen Problemen und einer Woche Homestay dann auch ein Zimmer in einer WG gefunden, mit guter Lage. Auf die Preise hier müsst ihr euch hier einfach gefasst machen. Mein Zimmer hatte 10 qm und ich habe 650 € im Monat bezahlt. Das muss aber auch nicht unbedingt sein. Es ist teuer, aber lasst euch Zeit für die Suche wenn ihr dann hier seid, dann findet ihr auch was gutes!

5) Internationale Studierende (Nicht-EU-Staaten)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

6) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Ich habe mein Praktikum in der Abteilung Kostenerstellung absolviert. Auf Englisch 'Quotes'. Zu Beginn habe ich nur die Individual Reisenden (FIT's) betreut. Hierbei musste ich Angebote erstellen, diese dann kosten und mit unserem Kunden per Email und Telefon kommunizieren. Nach einer Weile habe ich dann auch Gruppenreisen bis zu 70 Person betreut. Dort wird zunächst ein Programm erstellt, der Punkt fällt bei den FIT's weg, dies wird dann bei Excel ebenfalls gekostet und dann zusammen gestellt und an den Kunden verkauft. Die Erstellung eines Programms ist meist sehr aufwendig, da nicht nur 0815 Reisen erstellt werden, sondern auch spezielle Anfragen reinkamen. Hier musste ich sehr viel recherchieren und habe sehr viel über Irland gelernt. Ich hatte sowohl mit Kollegen und externen Suppliern verbalen, telefonischen, sowie Email kontakt. Meine Betreuerin kommt ebenfalls aus Deutschland, daher war die Integration ohne Sprachbarriere sehr einfach und unkompliziert. Es herrscht eine entspannte, aber motivierende Arbeitsatmosphäre, alle Kollegen sind hilfsbereit und aufgeschlossen. Hier hat man wirklich keine Probleme. Zudem gibt es bei Irish Welcome Tours noch mindestens 6 andere Praktikanten mit denen man sich schnell anfreundet und mit denen man viele Dinge auch außerhalb der Arbeit unternehmen kann. Somit gelingt ein besonders schneller Einstieg in das Leben in Dublin.

7) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Mein Business Englisch, in Wort und Schrift habe ich definitiv verbessert. Die Betriebssysteme wie Goldmine (Emailprogramm) und Tourplan beherrsche ich nun ebenfalls. Außerdem habe ich meine Fähigkeiten in Microsoft Word, Excel und Access verbessert. Neben den technischen Fähigkeiten habe ich sehr viel über Kommunikation und das Land Irland gelernt. Zudem verstehe ich die Strukturen der Tourismuswirtschaft besser. Alleine motiviert zu arbeiten, sowie auch in Sitzungen vor dem ganzen Team Probleme anzusprechen und zu diskutieren hat mich in jedem Fall weitergebracht.

8) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Irland ist wunderschön und in jedem Fall eine Reise wert. Dublin ist auch unglaublich lebenswert, super multikulturell, abwechslungsreich & divers aber irgendwie doch auch traditionell. Das Leben hier wird nicht langweilig, es gibt unglaublich viel zu entdecken und zu erleben (auch zu günstigeren Preisen!). Die Menschen hier sind sehr karriereorientiert, motiviert und inspirierend. Man kann sehr viel lernen und steigt mit dem Praktikum in einen wirklichen Arbeitsalltag ein. Man sammelt sehr viele Erfahrungen, wodurch sich ein hoher Mehrwert aus dem Praktikum ergibt. Solange man keine Angst vorm Nasswerden hat sollte man unbedingt ein Praktikum in Dublin absolvieren.

9) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Mein Erasmus-Praktikum und die Zeit in Irland war toll. Ich habe sehr viel gelernt, nicht nur fachlich sondern auch über mich selber und was ich später in meinem Berufsleben möchte und was nicht. Man bekommt durch ein Praktikum im Ausland nicht nur einen Einblick in das Arbeitsklima, die täglichen Vorgänge in einem Tourismusunternehmen und das 9 to 5 Leben, sondern lernt ebenfalls mindestens eine neue Kultur kennen und gewinnt interkulturelle Kompetenzen durch die interne Kommunikation.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].